



WL-Lagebeurteilung 22.12.2025

Übersicht

Energie

Die Energieversorgung der Schweiz ist derzeit sichergestellt.

Logistik

Die Versorgung mit lebenswichtigen Transport- und Logistik-Dienstleistungen ist derzeit sichergestellt.

Heilmittel

Die Lage wird weiterhin als kritisch eingeschätzt. Die Versorgung bei gewissen Antibiotika ist eingeschränkt.

Ernährung

Die Versorgung mit lebenswichtigen Nahrungsmitteln ist sichergestellt.

IKT

Die Versorgung mit IKT-Diensten ist sichergestellt. Die Systeme laufen uneingeschränkt.

Industrie

Die Versorgung mit Gütern der industriellen Produktion ist sichergestellt.

Legende

Keine oder geringe Gefahr Mässige Gefahr Erhebliche Gefahr Grosse Gefahr



Lagebeurteilung der Fachbereiche

Fachbereich Energie

Fazit: Die Energieversorgung der Schweiz ist derzeit sichergestellt.

Elektrizität

Die Versorgung mit Strom ist gegenwärtig sichergestellt.

- Das KKW Gösgen befindet sich seit dem 24.05.2025 in Revision. Nach Verlängerung soll diese noch bis in den Februar 2026 andauern. Alle anderen Kernkraftwerke der Schweiz produzieren regulär. Nach aktueller Einschätzung ist die Stromversorgungssicherheit der Schweiz im laufenden Winter nicht gefährdet.
- Der Füllstand der Schweizerischen Speicherseen befindet sich derzeit unter dem Median der Vorjahre (KW51: -418 GWh).
- Die Flusskraft befindet sich auf ähnlichem Niveau der Vorjahre. Die Schneereserven sind leicht unterdurchschnittlich.
- Die Preise an den Spot- und Terminmärkten verlaufen weiterhin seitwärts. Für den Monat Januar 2026 liegt der Kontrakt aktuell bei rund 118 EUR/MWh (17.12.2025). Das erste Quartal 2026 notiert bei rund 107 EUR/MWh.
- In Frankreich sind aus aktueller Sicht keine Probleme für den kommenden Winter auszumachen. Ebenso weist das Schweizer Übertragungsnetz eine hohe Importkapazität auf.

Mineralölprodukte

Die Versorgung der Schweiz mit Mineralölprodukten ist gesichert.

Erdgas

Die Versorgung der Schweiz mit Erdgas ist momentan sichergestellt. Speicherstand ist im Vergleich zum Durchschnitt der letzten Jahre tiefer.

Die Versorgung für den Winter 2025/26 wird aus heutiger Sicht als unkritisch eingestuft, da an der Nord- und Ostseeküste zusätzliche Terminals für den Import von verflüssigtem Erdgas in Betrieb genommen werden konnten.

- Gasflüsse Europa: Der Gastransport in Europa folgt den Nominierungen und das Gesamtsystem ist stabil.
- Speicherstände AGSI: Per 21.12.2025 lagern 768 TWh Erdgas in den europäischen Gasspeichern, was einem Füllungsgrad von 67% entspricht.
- LNG-Verfügbarkeit ALSI: Per 21.12.2025 flossen aus den Terminals 4'200 GWh/d in die EU-Gasnetze bei einer gesamten Einspeisekapazität von 8'020 GWh/d. Die Versorgung mit LNG ist derzeit stabil.
- Gaspreise Europa: Die Märkte sind entspannt. Die kurzfristigen Preise sind leicht gesunken und betragen ca. 28 EUR/MWh. Für den nächsten Winter liegen sie in einem Bereich von 30-33 EUR/MWh.

Holzenergie

Die Versorgung mit Holzbrennstoffen (Stückholz, Hackschnitzel und Pellets) ist derzeit sichergestellt.

Trinkwasser

Die Trinkwasserversorgung ist derzeit gewährleistet.



Fachbereich Logistik

Fazit: Die Versorgung mit lebenswichtigen Transport- und Logistikdienstleistungen ist derzeit sichergestellt.

Strasse

Keine Veränderung: Keine Kapazitätsengpässe auf der Strasse.

Schiene

Keine Veränderung: Im Inland sind die Bahntransporte sichergestellt. Die über die Schweizerischen Rheinhäfen importierten Waren können mit den verfügbaren Inlandkapazitäten der Bahn transportiert werden.

Diverse Bahninfrastruktur-Baustellen von DB-Netz im Norden und Rete Ferroviaria Italiana (RFI) im Süden, wirken sich punktuell auf die vorhandene Kapazität aus. Zudem besteht in Deutschland und auf einer der Umleitungsstrecken über Frankreich ein erhöhtes Streikrisiko beim Bahntransport. Dieses kann zu punktuellen betrieblichen Erschwernissen bei den Import- sowie Exporttransporten führen. Aus heutiger Sicht ist kein Versorgungsengpass absehbar.

Luft

Keine Veränderung: Die Flug-Operation (Passagier und Cargo) verläuft grundsätzlich stabil mit hoher Nachfrage.

Die Flug-Operation von und nach Russland und Ukraine (inklusive Überflüge) ist bis auf Weiteres ausgesetzt.

Rhein

Die Schiffe können Kaub (Referenzpegel für die Schiffbarkeit des Oberrheins) mit einer Abladung von rund 50% passieren. Die Lage in der Binnenschifffahrt ist stabil.

Hochsee

Keine Veränderung: Grundsätzlich ist die Lage in der Hochseeschifffahrt stabil. Die partielle Umfahrung des Roten Meeres verläuft bisher ohne direkte Auswirkungen auf die Landesversorgung.

Plattformen

Keine Veränderung: Güterumschlag verläuft grundsätzlich störungsfrei (Zufuhr abhängig von der Situation auf den Verkehrsträgern)

Fachbereich Ernährung

Fazit: Die Versorgung mit lebenswichtigen Nahrungsmitteln ist sichergestellt.

Tierseuchen: Die Lage ist unter Kontrolle aber bleibt weiterhin angespannt.

Agrarproduktion & 1. Verarbeitungsstufe:

- Die Ausbreitung der Lumpy Skin Disease (LSD) in Grenznähe (Frankreich) sowie weiteren Ländern (Italien, Spanien) sorgt weiterhin für Anspannung ([Link](#), [Link](#)). In Frankreich kam es zu Protesten wegen Keulungen ([Link](#)).
- Die Blauzungenkrankheit ist weiterhin in der Schweiz und Europa präsent ([Radar Bulletin BLV November 2025](#)). Neuer Serotyp (BTV-5) in Italien.
- Die Afrikanische Schweinepest ist weiterhin in Deutschland und Italien präsent ([Radar Bulletin BLV November 2025](#)).



- Die Vogelgrippe ist in der Schweiz weiterhin präsent, die Massnahmen gelten in der gesamten Schweiz ([Link](#)). Im Kanton Waadt werden die Massnahmen nach neuen Funden verschärft ([Link](#)). In Europa breitet sie sich massiv weiter aus, es wurden in weiten Teilen Deutschlands, Polens, Dänemarks und den Niederlanden Ausbrüche in kommerziellen Betrieben bestätigt. Millionen Tiere mussten gekeult werden ([Link](#)). In mehreren Ländern Europas (z.B. Spanien, Frankreich, Niederlande, Belgien, Österreich, Grossbritannien und Irland) bzw. in grossen Teilen von weiteren Ländern (z.B. Deutschland) gilt die Stallpflicht für Geflügel weiterhin ([Link](#), [Link](#)). Einzelne Landkreise in Deutschland haben die Stallpflicht wieder aufgehoben ([Link](#)).
- Bis anhin keine negativen Auswirkungen auf Versorgung, Lage muss aber weiterhin beobachtet werden. Schwierigkeiten sind insbesondere auf wirtschaftlicher Ebene zu erwarten, wenn mehrere Seuchen gleichzeitig ausbrechen würden.

2. Verarbeitungsstufe & Verteilung:

- Europäischer Eiermarkt: grundsätzlich knappes Angebot, wird durch die zunehmende Zahl an Ausbrüchen der Vogelgrippe verstärkt (siehe [Bauernzeitung](#) 19.12.2025).

Fachbereich Heilmittel

Fazit: Die Versorgung ist bei gewissen Antibiotika eingeschränkt.

Allgemeine Lage

Die Lage wird weiterhin als kritisch eingeschätzt. Die allgemeine Versorgungssituation hat sich im laufenden Jahr teilweise verbessert. Die Störungen betreffen den Spitalbereich wie auch den ambulanten Bereich. Kritisch ist die Versorgung aktuell bei gewissen Antibiotika.

Bei den Impfstoffen hat sich die Lage leicht entspannt.

Die kritische Versorgungssituation bei den nicht-meldepflichtigen Medikamenten bringen die Leistungsgeber an ihre Grenzen und sensibilisieren die Bevölkerung wie auch die Politik weiter.

Medikamente

Der Markt steht unter Druck. Kritisch sind gewisse Antibiotika. Einzelne knappe Wirkstoffe werden eng beobachtet. Bei verschiedenen Produkten wird der Markt unterstützend mit Waren aus den Pflichtlagern versorgt.

Medizinprodukte

Im Bereich der Versorgung mit lebenswichtigen Medizinprodukten kommt es immer wieder zu Lieferverzögerungen oder Lieferunterbrüchen bei einzelnen Produkten. Da auf dem Markt jedoch ein sehr breites Sortiment an Medizinprodukten und viele verschiedene Lieferanten vorhanden sind, können die fehlenden Produkte durch alternative Produkte / alternative Lieferanten ersetzt werden.

Desinfektionsmittel und Hygieneprodukte

Keine Probleme bekannt, die Versorgung ist sichergestellt.

Fachbereich IKT

Fazit: Die Versorgung mit IKT-Diensten in der Schweiz ist gewährleistet; alle Systeme laufen uneingeschränkt.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Wirtschaftliche Landesversorgung WL
Krisenmanagement

Zahlungsverkehr

Der elektronische Zahlungsverkehr sowie die Bargeldversorgung stehen landesweit uneingeschränkt zur Verfügung.

Fachbereich Industrie

Fazit: Die Versorgung mit Gütern der industriellen Produktion ist sichergestellt.

Verpackungen

Die Versorgungslage bei den Verpackungen ist normal. Über alle beobachteten Packstoffe Glas, PPK (Papier, Pappe, Karton) und Kunststoff ist die Verfügbarkeit aufgrund von Überkapazitäten und schwacher Nachfrage gut.

Chemische Güter

Die Versorgung mit den überwachten Chemikalien ist sichergestellt.

Betriebsmittel

Die Versorgung mit allen Betriebsmitteln, welche überwacht werden, ist sichergestellt.